

# VORWORT

(Jan M. Boelmann)

5

## KAPITEL 1

An wen richtet sich dieses Buch?

Was muss man bei der Arbeit mit interaktiven Whiteboards beachten?

Grundregeln für den Einsatz von interaktiven Whiteboards in der Klasse

## EINLEITUNG

6

6

6

7

## KAPITEL 2

Der Aufbau eines interaktiven Whiteboards

Grundlagenwissen

Board-Software

Die Software ist gestartet. Und nun?

Die Grundlagen: Seiten anlegen, laden, speichern und duplizieren

Toolbar – Die Werkzeugleiste

Ebenen und Hintergründe

## WO IST MEINE TAFEL?

9

9

11

11

14

14

16

26

## KAPITEL 3

Bildimpulse

Vorlagen erstellen und nutzen

Mindmap, Cluster und Co.

Collage

Figurenbeschreibung und -charakterisierung

Figurenkonstellation

Seiten miteinander verlinken

Lernziel-Pinnwand

Entscheidungskreise

Bepunkten

Lernzielüberprüfung mit der Zielscheibe

Namen merken (Klassenfoto)

Interaktiver Sitzplan

Arbeitsblätter gemeinsam bearbeiten

Schulbuch am Whiteboard

Meinungswechsel

Meinungslinie

Gemeinsames Korrigieren

Arbeit am Text

Filme zeigen

## UNTERRICHTSMETHODEN UND MEDIENEINSATZ

28

28

32

36

38

39

40

41

43

44

45

46

47

48

52

53

54

55

58

59

60

## **KAPITEL 4**

Uhr, Countdown, Wecker – Cool Timer	
Präsentieren und Zusammenstellen – Prezi	
Youtube-Videos downloaden – Video DownloadHelper	
Bilder aus Filmen entnehmen, Filmstreifen erstellen – Image Grabber	
Eigene Lerneinheiten erstellen – Hot Potatoes	
Eigene Lerneinheiten erstellen – <a href="http://learningapps.org/">http://learningapps.org/</a>	
Experten zum Gespräch bitten – Skype®	
Grafik bearbeiten – Paint.net und GIMP	
Technisch-wissenschaftlicher Taschenrechner – Microsoft® Mathematics 4.0 und GeoGebra	
Dateien mit der Klasse und Kollegen teilen – Dropbox	

## **KAPITEL 5**

## **KAPITEL 6**

## **SOFTWARE-TIPPS**

62

62

62

63

64

65

66

67

67

68

68

## **DIE LERNSOFTWARE DER BOARD-SOFTWARE**

70

## **AUSBLICK: EINE NEUE LEHRERZENTRIERUNG? BITTE NICHT!**

72

## **QUELENNACHWEISE**

74